**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 42 (1916)

**Heft:** 31

Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

#### Oberft Seuler

Er schreibt im Pariser Journal Und in der Revue militaire suisse, Er fordert, und ist neutral, Den Arieg und knirscht im Gebiß. Den Arieg gegen Deutschland, o je! Wenn's nicht so tu, wie er will, Wie er's, der Herr Oberst versteh' — Wir schweigen und halten still.

Wir schweigen und sagen es nicht, Was wir denken zu dieser Stund . Manch einer macht ein böses Gesicht Und sonst, sonst ist er gesund. Der Kerr Oberst, er zuckt seinen Sa-Bel. Wir schauen's und denken, o wei! Der hat einen herrlichen Schna-Bel. Und sonst ist nichts schlimmes dabei.

21ch, nähmen wir tragisch, was heut' Im Lande geschrieben wird: Wir wären verlorene Leut', Elend verwirrt und verirrt. Schreib' für das Pariser Journal, O Seyler, nimm nur diefen Rat! -Doch uns, die wir wirklich neutral, Uns verschone mit französischem Salat!

### "Zürizitig" und "Der Bund"

Von den beiden Zeitungsverkäufern war der eine lang und fröhlich, der andre dick und murrifch. Der eine verkaufte die Neue Bürcher Beitung, der andere den Bund. Und beide hatten sie ihren Standplat in der Zürcher Bahnhofftraße.

Der eine hatte einen Mechanismus, der ihn zwang, "Jürizitig — Jürizitig!" auszustoßen, wenn jemand auftauchte, der von ferne zeitungslüstern aussah. Des andern Sprechanismus reagierte auf den gleichen Reiz mit "Der Bund - Der Bund!"

Weil "Zürigitig" wie das Jirpen eines Vogels um die Ecke klang, hießen wir den einen die Grasmücke, trot seiner Länge. Der andere aber hieß der Iweiundvierziger, weil "Der Bund — Der Bund!" so tief und 30rnig brummte.

Das waren ihre Unterschiede. Und nur in einem waren sie gang gleich, in dem Bestreben, möglichst viele Nummern zu verkaufen. Darauf verwendeten fie alle ihre Ginne, Xunst und Schlauheit. Es könnte scheinen, daß solches überfluffig mare. Denn mer die Bahnhofstraße herabkam und ein Greund des "Bund" war, der kaufte eben diesen, ob sich auch die "Zürizitig" heiser schrie — und umgekehrt.

Wer dieser Meinung ist, hat freilich von Verkäufertechnik keine 21hnung. Mitleidig hatte ihn der Smeiundvierziger belächelt und die Grasmücke ausgepfiffen. Ich kannte einen, der noch niemals einen Berner Bund gekauft hat. — "Grundsätlich niemals," sagte er — und

den ich am andern Ende der Bahnhofftrage traf, mit einem Zeitungsblatte, das ihm aus der Tasche guckte,

"Na," sagte ich, "was sagt der Bund von heute?" ""Der Bund? Was geht denn mich der Bund an?"" Mun, wenn dich der Bund nichts angeht," fagte ich, auf seine Tasche deutend, "dann gehst du vielleicht

den Bund an." Er ist nicht schlecht erschrocken, als er den Bund aus dieser Tasche 30g:

"Und ich hätte Stein und Bein darauf geschworen, daß ich vorhin die Zürizitig kaufte!"

"Xaufen wollte," sagte ich, "aber zwischen Kaufenwollen und Xaufen schiebt sich die feine Sandelstechnik richtunggebend in die rohe Käufermasse."

Einem andern ist es umgekehrt ergangen. Da taten wir uns zusammen und beschlossen, die Grasmücke und den Sweiundvierziger zu studieren. Wiffenschaftlich, psychologisch, psncho-analytisch vermittels eines Greud'schen Gedankenphotographenapparates. Dies ist der Miederschlag von einer Biertelstunde Studium:

Der Bund: Verflucht nochmal, nun hat mich der Kollege auf die Sonnenseite abgedrängt, wo weniger Leute gehn — na warte, dafür brülle ich, daß dein Bürizitigzirpen drin erfauft! "Der Bund — der Bund!"

Bürizitig: Schau mal einer diesen Bund an — hat wahrhaftig den Trambahnschaffner bestochen, daß er hält, bis der Iweiundvierziger die ganze Plattform verbundet hat . . . "Zürizitig — Zürizitig!"

Der Bund: Da kommt einer mit Lilastrümpfen und einem stöckelschuhigen Wippfräulein - dem steck' ich

# Theater, Variétés, Konzerte,

## A. Hergert, pat. Zahnt., Zürich 1

Bahnhofstraffe 48

Gefährlich ist es, Gift zu lecken, Schrecklich ist des Menschen Wahn, Doch das Schrecklichste der Schrecken Ist ein hohler Backengahn.

Wenn dich mal das Sahnweh ärgert Und der Schmerz dich rasend macht, Eile sofort zu 21. Kergert, Bahnhofstraße vierzig - acht.

Schmerzlos wird der Racker weichen, Miemals sah man noch dergleichen. Er füllt mit Gold dir deine Lücken Und macht dir zudem gold'ne Brücken. 6. St.

Barfüsserplatz Café-Restaurant — American Bar 1618 mpfohlenes Haus, Restauration zu jeder Tageszeit

Mme. A. SCHMASSMANN

Hotel z. goldenen Hirschen Basel Bahnholstr. 37

Restaurant :: Grosser Konzert- u. Theatersaal Separate Weinstube :: Heizbare Kegelbahn ==== Schöne Zimmer von Fr. 1.50 an ====

BASEL 53 Aeschenvorstadt — Telephon 4595 — Lift 9
Hand- und Nagelpflege - Schönheitspflege

Hotel Blume Marktgasse 4
neu eingerichtetes Haus.
Zentralheizung, Elektr. Licht. — Zimme

# "Casino

Im Sommer grosse, gedeckte Terrasse — Täglich Konzert Beim Stadt-Theater u. Histor. Museum. — Bes.: A. Clar

## Konzerthalle St. Klara

Clarastrasse 2, Basel

Täglich grosse Konzerte - Erstklassige Truppen- u. Spezialitäten-Ensembles :: Mittag- u. Abend-Essen Inhaber H. Thöny-Wälchi, Reiche Tages-Karte.

# Alte Bayrische Bierhalle

zum Franziskaner

Bekannt gute Küche etc.

#### Emil Angst.

## Zum braunen Mutz"

Restaurant und Bierhalle Barfüsserplatz 10, Basel

F. Kirschenheiter-Gempp. Gesellschafts-Saal im I. Stock-

### anditoroi W. MATHYS Konditorei Steinenring 60 :: BASEL Täglich frische, feinste Patisseri Erfrischungsraum 157-

Suchst du Verbindung in Stadt und Land,

Tegetarische Speisen täglich reiche Auswahl und schmackhaft zubereitet, leicht verdaulich, finden Sie in dem bekannten Restaurant Vegetarische Speisen Hirschengraben

Bern (1 Min. v. Bahnhof)

Neu eingerichtetes Haus. - Zimmer von Fr. 1.50 an.

Café-Restaurant

Täglich v. 41/2 bis 61/2 u. 8 bis 101/2 Uhr, Sonntags v. 11 bis 12 Uhr: Erstklassige Künstler-Konzerte!

Kein Konsumationsaufschlag

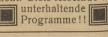
## Alkoholfreies Restaurant L. Grünig

s-à-vis dem Stadttheater und Kornhauskeller. Güter bürgerlicher Mittag- und Abendtisch, sowie Restauration zu jeder Tageszeit. Mässier Preise.

## Restaurant Schwellenmätteli

1566 an den Aarefällen in Bern. Spezialität in lebenden Fischen — Auserlesene Weine — Bier — Sorgfältig zubereitete Diners — Café — Tee — Strübli, — Höfl. empfiehlt sich F. Kalser-Roth, Chef de cuisin

Erstklassiges, von Einheimischen u. Fremden bevorzugtes Etablissement. Stets fesselnde u.



ephon 315. 1619 Fritz Mulisch, Küchenchef.

Description State Mulisch, Küchenchef.

Bo mach' zunächst deine Ware bekannt.

Das beste hiezu wird sein in der Tat

Im bekannten "Nebelspalter" ein Inserat.

Thalisia, vorstadt 11, Basel.

So mach' zunächst deine Ware bekannt.

Das beste hiezu wird sein in der Tat

Im bekannten "Nebelspalter" ein Inserat.

Mildische Haarpflege gegen Kahlköpfigkeit,

Das beste hiezu wird sein in der Tat

Im bekannten "Nebelspalter" ein Inserat.

Mildische Haarpflege gegen Kahlköpfigkeit,

Das beste hiezu wird sein in der Tat

Im bekannten "Nebelspalter" ein Inserat.

Mildische Haarpflege gegen Kahlköpfigkeit,

Das beste hiezu wird sein in der Tat

Im bekannten "Nebelspalter" ein Inserat.

Mildische Haarpflege gegen Kahlköpfigkeit,

Das beste hiezu wird sein in der Tat

Im bekannten "Nebelspalter" ein Inserat.

Mildische Haarpflege gegen Kahlköpfigkeit,

Das beste hiezu wird sein in der Tat

Im bekannten "Nebelspalter" ein Inserat.

Mildische Haarpflege gegen Kahlköpfigkeit,

Das beste hiezu wird sein in der Tat

Im bekannten "Nebelspalter" ein Inserat.

Mildische Haarpflege gegen Kahlköpfigkeit,

Das beste hiezu wird sein in der Tat

Im bekannten "Nebelspalter" ein Inserat.

Mildisches Haarwasser bei mir zu beziehen.

Jak. Forrer.

# Bitte, telephonieren Sie



Zürich Tag- und **Nachtbetrieb**